

Niederschrift SB/001/2021

über die öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Rheine
am 07.06.2021

Die heutige Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 10:00 Uhr im Sitzungssaal 126 des Neuen Rathauses.

Anwesend als

Mitglieder:

Herr Robert Winnemöller

Frau Margret Borkmann

Frau Marianne Brosowski

Herr Dr. Reinhold Hemker

Herr Franz-Josef Hesping

Frau Anneliese Netter

Herr Günther Probst

Frau Sophia van Es

Entschuldigt fehlen:

Rita Töller

Vertreter:

Herr Werner Hukriede

Herr Günter Kohlmorgen

Herr Uwe Markgraf

Frau Helga Niedoba

Herr Axel Roosen

Frau Hannelen Stoffers

Herr Hermann-Josef Wellen

Frau Marita Winter

Entschuldigt fehlen:

Herr Adolf Wessing

Verwaltung:

Herr Peter Lüttman	Bürgermeister
Frau Christa Koch	Koordinatorin
Frau Annette Wiggers	Jugendamtsleitung
Frau Dr. Gertrud Hovestadt	Vorsitzende Sozialaus- schuss

Frau Dr. Hovestadt eröffnet die heutige Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Rheine.

Öffentlicher Teil:

1. Einführung und Bergüßung durch die Vorsitzende des Sozialausschusses Frau Dr. Hovestadt

Die Vorsitzende des Sozialausschusses Frau Dr. Hovestadt begrüßt die Mitglieder des neuen Seniorenbeirates zur konstituierenden Sitzung.
Sie stellt fest, dass zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und fragt nach Änderung- oder Ergänzungswünsche zur vorliegenden Tagesordnung.
Das ist nicht der Fall.

2. Begrüßung durch den Bürgermeister Herrn Dr. Lüttmann

Herr Dr. Lüttmann begrüßt die Mitglieder und alle anwesenden zur konstituierenden Sitzung.
Der Seniorenbeirat ist ein bedeutendes Gremium für die Stadt Rheine, das einen besonderen Blick auf die Bedürfnisse älterer Menschen hat, um deren Lebensqualität zu verbessern.
Das Engagement bringt Menschen zusammen und ist somit vor allem als Netzwerkarbeit zu sehen. So lässt sich vieles erreichen.
Schon früh haben wir in Rheine einen Seniorenbeirat eingerichtet. In diesem Jahr schon 40 Jahre. Dieses Jubiläum wird gemeinsam mit dem Verein zur Förderung der Städtepartnerschaften der Stadt Rheine, der 25 Jahre alt wird, gefeiert. Denn die Senioren und Seniorinnen haben sich immer auch in die Partnerschaftsarbeit eingebracht und sie durch Kontakte belebt, vor allem mit Bernburg.
40 Jahre dauerhaft und beständig ist schon etwas ganz besonders, da sich in einigen Städten Beiräte schon aufgelöst haben, vor allem dort, wo keine Anbindung an die Stadt durch hauptamtliche Mitarbeiter bestand. Gut, dass wir in Rheine eine Koordinierungsstelle für Sie haben, die eine gesicherte Kommunikation aufrecht hält.
Danke für die bisher geleistete Arbeit und für die Bereitschaft, im Seniorenbeirat tätig zu werden. Viel Erfolg dabei und ich bin gespannt auf Ihre Projekte und auf das Engagement bei der Fortschreibung des Sozialplan Alters aus dem Jahr 2010.

3. Vorstellung der neuen Mitglieder des Seniorenbeirates

Die Mitglieder des Beirates stellen sich kurz in einer Vorstellungsrunde vor.

4. Erläuterung der Aufgaben und Ziele des Beirates

Der bisherige Vorsitzender, Herr Winnemöller, erläutert dem neuen Beirat Arbeitsweise und Ziele des Beirates.

Es ist eine Tradition, dass sich die Mitglieder mit dem Vornamen anreden und das Du verwenden.

Der Beirat versteht sich als ein Rat, eine geschlossene Gruppe, eine Gemeinschaft die alles zusammen erarbeitet und letztlich auch beschließt.

Alle Wünsche und Anregungen laufen zusammen bei Frau Christa Koch, die als Koordinatorin der Stadt Rheine für die Seniorenarbeit zuständig ist. Also keine Alleingänge. Entscheidungen und Abstimmungen z.B. über Angebote, Themen und Projekte des Seniorenbeirates werden nicht nur von den 9 ordentlicheren Mitgliedern getroffen und abgestimmt, sondern von allen Mitgliedern, auch von den persönlichen Vertretern. Nur bei der Wahl der/des Vorsitzende*n und deren Vertretung sind nach Satzung des Seniorenbeirates die ordentlichen Mitglieder berechtigt abzustimmen.

Zu den Anliegen:

- Gleichberechtigung/Stimmberechtigung der Mitglieder und Stellvertreter*innen
- sowie angemessene Aufwandsentschädigung für Vertreter*innen
- und gleiche Anzahl von Personen in den 3 Beiräten der Stadt Rheine, zum Beispiel 10 ordentliche Mitglieder und 10 persönliche Vertreter*innen

stehe ich in Verbindung mit dem Bürgermeister und dem Beigeordneten Herrn Gausmann.

Als Projektarbeit des Beirates möchte ich beispielweise auf die „Notfallpunkte“ hinweisen. Dieses Projekt haben wir gemeinsam beschlossen und in einer Arbeitsgruppe umgesetzt, die aus einem großem Netzwerk (Stadt Rheine, Feuerwehr, Kreisleitstelle, TBR) bestand.

In diesem Zusammenhang möchte ich ganz herzlich einen Dank an Franz-Josef Hespig und Uwe Markgraf aussprechen, für Ihre aufwendige Team- und Netzwerkarbeit.

Dieses Projekt ist als sogenanntes „Leutturprojekt“ im Rahmen des Projektes „Hier hat alt werden Zukunft“ des Landes NRW mitaufgenommen worden und im Internet aufzurufen.

Künftige, zeitnahe Planungen sind:

- Bernburgfahrt 09. bis 11. September 2021
- Jubiläum 40 Jahre Seniorenbeirat 02. Oktober 2021

5. Einführung und Verpflichtung der Beiratsmitglieder und deren Vertreter*innen

Die Mitglieder des neuen Seniorenbeirates erheben sich, um die Worte für die Verpflichtung nachzusprechen.

Alle Mitglieder des Seniorenbeirates empfehlen per Akklamation dem Rat der Stadt Rheine, folgende Personen als sachkundige Einwohner*innen zu benennen.

- Mandat als sachkundige Einwohnerin für den **Sozialausschuss** Frau Sophia van Es, als Vertreterin Frau Marianne Brosowski.
- Mandat als sachkundiger Einwohner für den **Bau- und Mobilitätsausschuss** Herrn Franz-Josef Hesping, als Vertreter Herrn Uwe Markgraf.
- Mandat als sachkundige Einwohnerin für den **Kulturausschuss** Frau Hannelen Stoffers, als Vertreterin Marita Winter.
- Mandat als sachkundige Einwohnerin für des **Sportausschuss** Frau Rita Töller, als Stellvertreter Herrn Werner Hukriede.
- Mandat als sachkundiger Einwohner für den **Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Klimaschutz (StUK)** Herrn Robert Winnemöller, als Vertreter Herrn Axel Roosen.

9. Einwohnerfragestunde

Die Einwohnersprechstunde entfällt.

10. Verschiedenes

1. Stadtradeln

Der Seniorenbeirat beteiligt sich wie in jedem Jahr am Stadtradeln. Es sind bis zum jetzigen Zeitpunkt 07.06 2021 15.000 Kilometer in der Gruppe gefahren worden. 2 Mitglieder fuhren über 1.000 Kilometer.

2. Die regelmäßigen Radtouren des Seniorenbeirates (jeden 3. Freitag im Monat) beginnen wieder am 18.06 2021, um 14:00. Treffen ist vor dem alten Rathaus. Sie werden von Anneliese Netter und Franz-Josef Hesping begleitet und geführt. Frau Netter spricht die Mitglieder des Beirates an, sich an den Radtouren zu beteiligen.

4. Die Fortschreibung des Sozialplan Alters steht vor der öffentlichen Ausschreibung. Im Rahmen einer Steuerungsgruppe werden relevante Akteure für die Seniorenarbeit bei der Planung miteinbezogen.

5. Es wird um eine weitere Mitarbeit und Beteiligung des Beirates an der Gestaltung des Umfeldes des Hertie-Gebäudes (Staelscher Hof) gebeten. Eine Beteiligung des Beirates hat indessen schon stattgefunden.

Zu Planungen der Stadt Rheine in jeglichen Bereichen, die Senioren betreffen, kann der Beirat Vertreter der Fachbereiche einladen. Er kann Anregungen und Verbesserungen vorschlagen und Eingaben einreichen.

6. Eine Zusammenarbeit und Austausch mit den weiteren Beiräten der Stadt Rheine wird angesprochen und gewünscht. Auch eine Zusammenarbeit mit dem Inklusionsbeirat wird empfohlen.

7. Eine angemessene finanzielle Entschädigung (Sitzungsgeld) für die Vertreter*innen der ordentlichen Mitglieder des Seniorenbeirates wird angestrebt. Gespräche sind geführt.

8. Die Weiterführung/Pflege der Internetseite des Seniorenbeirates muss geregelt werden, da Herr Schnorrenberg, der bislang zuständig war, nicht mehr im Seniorenbeirat vertreten ist.

9. Der Bereich Wohnen – Wohnplätze, Wohnformen, Wohnprojekte - für Behinderte und ältere Menschen sollte Schwerpunkt für die künftige Arbeit des Seniorenbeirates werden.

10. Der Wohnungsverein plant 20 rollstuhlgerechte Wohnungen.

11. Die nächst öffentliche und nicht öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates findet statt, am 28. Juni 2021, um 10:00 Uhr, Rathaus, 1. Etage, Raum 126.

Ende der Sitzung: 12:30 Uhr

Dr. Gertrud Hovestadt
Ausschussvorsitzende des Sozialausschuss

Christa Koch
Kordinatorin der Seniorenarbeit